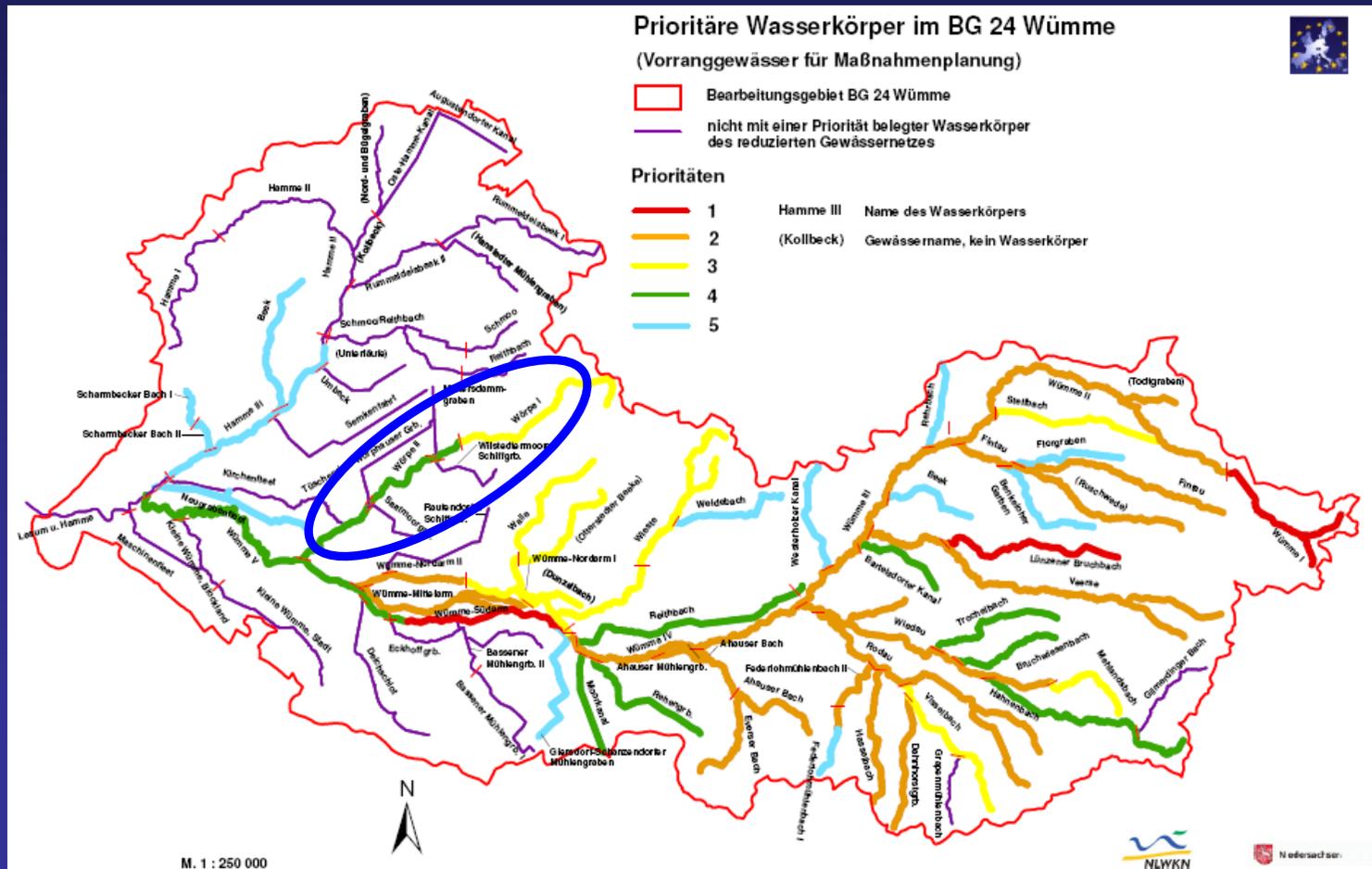


Praxistag 2009

Gemeinsam aktiv für einen Guten Zustand

Projektgruppe Wörpe



1. Initiator / Veranlassung der Maßnahme

Im Einzugsgebiet der Wörpe gibt es verschiedene Initiatoren

GLV / NLWKN:

- Plangenehmigungen für naturnahe Umgestaltung verschiedener Wörpeabschnitte
- Randstreifenkäufe, Sohlgleiten, Uferaufweitungen etc.







20.03.2005 14:54

1. Initiator / Veranlassung der Maßnahme

Im Einzugsgebiet der Wörpe gibt es verschiedene Initiatoren

GLV / NLWKN:

- Plangenehmigungen für naturnahe Umgestaltung verschiedener Wörpeabschnitte
- Randstreifenkäufe, Sohlgleiten, Uferaufweitungen etc.

Gemeinden u. private Antragsteller:

- Renaturierung als Kompensationsmaßnahme

FuG Lilienthal:

- Störsteine & Sohlsubstrat
- Pilotmaßnahmen i. R. des „Projektteams vor Ort“

BioS Osterholz:

- Pilotmaßnahmen i. R. des „Projektteams vor Ort“





1. Initiator / Veranlassung der Maßnahme

Im Einzugsgebiet der Wörpe gibt es verschiedene Initiatoren

GLV / NLWKN:

- Plangenehmigungen für naturnahe Umgestaltung verschiedener Wörpeabschnitte
- Randstreifenkäufe, Sohlgleiten, Uferaufweitungen etc.

Gemeinden u. private Antragsteller:

- Renaturierung als Kompensationsmaßnahme

FuG Lilienthal:

- Störsteine & Sohlsubstrat
- Pilotmaßnahmen i. R. des „Projektteams vor Ort“

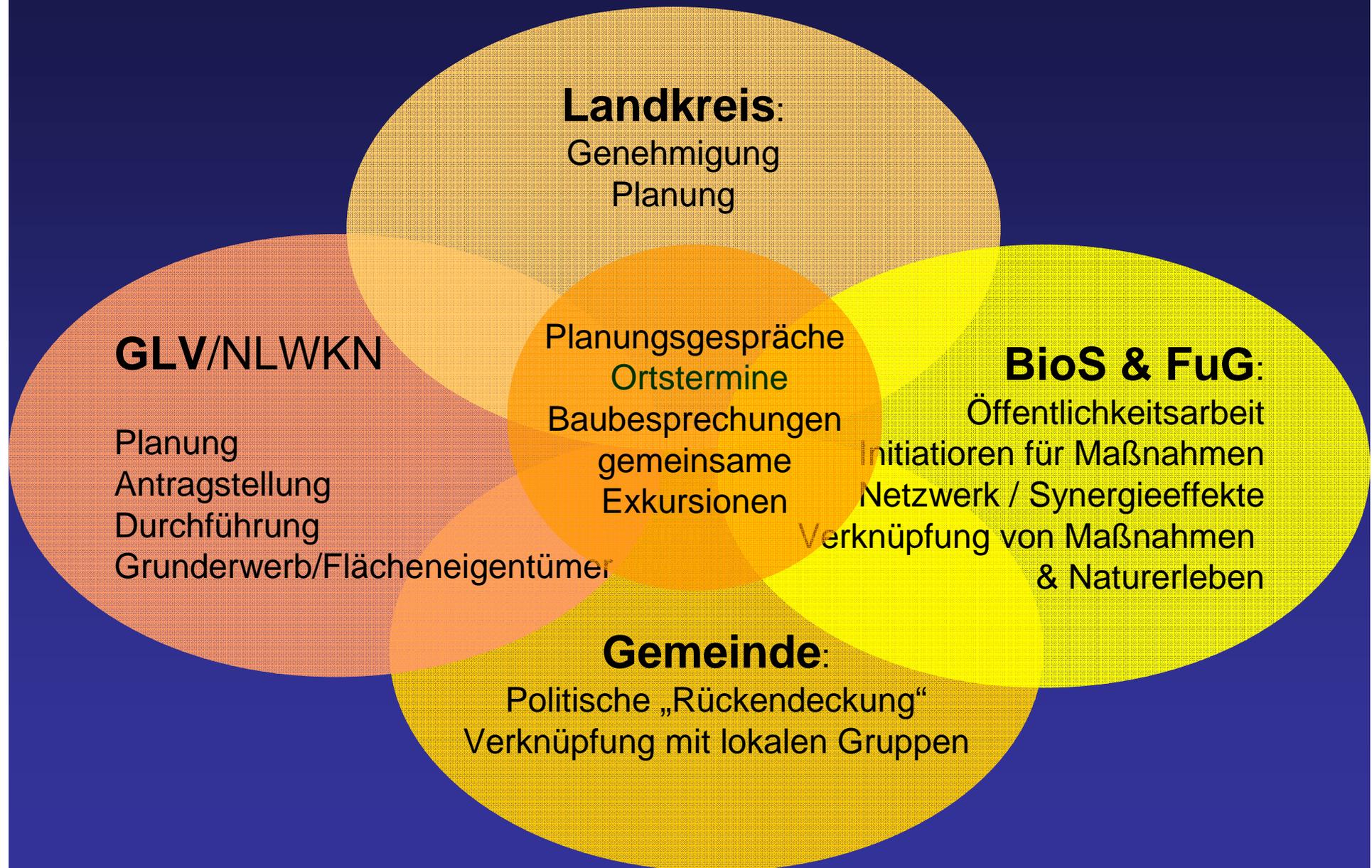
BioS Osterholz:

- Pilotmaßnahmen i. R. des „Projektteams vor Ort“

Landkreis ROW:

- geplante Maßnahmen naturnahe Umgestaltung der Wörpe bis zur Kreisgrenze

2. Zusammenarbeit der Projektbeteiligten



3. Handlungsfelder der Wasserrahmenrichtlinie



Nat Gem UHV



Nat Gem UHV



Nat Gem UHV



Nat Gem UHV



Nat Gem UHV



Nat Gem UHV



Nat Gem UHV



Nat Gem UHV



Nat Gem UHV

- Weitere Handlungsfelder
- Prioritäre Stoffe
 - Diffuse Stoffeinträge
 - Grundwasser
 - Wichtige Bewirtschaftungsfragen BG 24

4. Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren für die Maßnahmenrealisierung (-planung)

- **Direkte Betroffenheit:** Wahrnehmung der Verschlechterung der Lebensraumqualität (FuG)
- **Wanderfischprogramm** (FuG)
- **Mitarbeit im Wassernetz:** offensichtlicher Handlungsbedarf (BioS)
- **Kompensationsgelder** (Landkreis & Gemeinde)
- **Projektmittel** (FuG, BioS)
- **Vorsitz Fischereigenossenschaft** (Gemeinde)
- **Engagement u. Gesprächsbereitschaft aller Beteiligten**

5. Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Informationsveranstaltung (GLV/NLWKN):**
Genehmigungsplanung Obere Wörpe
- **Information Gemeinderäte, Fachpublikum & lokale Gruppen (BioS/FuG):**
Pilotmaßnahmen Projektteam



5. Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Informationsveranstaltung (GLV/NLWKN):**
Genehmigungsplanung Obere Wörpe
- **Information Gemeinderäte, Fachpublikum & lokale Gruppen (BioS/FuG):**
Pilotmaßnahmen Projektteam
- **Aufbau eines Projektteams (BioS)**



5. Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Informationsveranstaltung (GLV/NLWKN):**
Genehmigungsplanung Obere Wörpe
- **Information Gemeinderäte, Fachpublikum & lokale Gruppen (BioS/FuG):**
Pilotmaßnahmen Projektteam
- **Aufbau eines Projektteams (BioS)**
- **Ortstermine für Politik & Bevölkerung (BioS, FuG, GLV):**
Renaturierte Abschnitte



5. Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Informationsveranstaltung (GLV/NLWKN):**
Genehmigungsplanung Obere Wörpe
- **Information Gemeinderäte, Fachpublikum & lokale Gruppen (BioS/FuG):**
Pilotmaßnahmen Projektteam
- **Aufbau eines Projektteams (BioS)**
- **Ortstermine für Politik & Bevölkerung (BioS, FuG, GLV):**
Renaturierte Abschnitte
- **Umweltbildung & Naturerleben (BioS, FuG)**



Fließgewässer im Fokus
der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)



VILBERT

Hand-drawn sketches on the back of a wooden chair, including a grid and a circular diagram.

5. Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Informationsveranstaltung (GLV/NLWKN):**
Genehmigungsplanung Obere Wörpe
- **Information Gemeinderäte, Fachpublikum & lokale Gruppen (BioS/FuG):**
Pilotmaßnahmen Projektteam
- **Aufbau eines Projektteams (BioS)**
- **Ortstermine für Politik & Bevölkerung (BioS, FuG, GLV):**
Renaturierte Abschnitte
- **Umweltbildung & Naturerleben (BioS, FuG)**
- **Naturkundliche Exkursionen (BioS/FuG):** „Gewässerrenaturierung an der Wörpe“



5. Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Informationsveranstaltung (GLV/NLWKN):**
Genehmigungsplanung Obere Wörpe
- **Information Gemeinderäte, Fachpublikum & lokale Gruppen (BioS/FuG):**
Pilotmaßnahmen Projektteam
- **Aufbau eines Projektteams (BioS)**
- **Ortstermine für Politik & Bevölkerung (BioS, FuG, GLV):**
Renaturierte Abschnitte
- **Umweltbildung & Naturerleben (BioS, FuG)**
- **Naturkundliche Exkursionen (BioS/FuG):** „Gewässerrenaturierung an der Wörpe“
- **Ausstellung (BioS/FuG):**
„Wörpe – Teil unserer Heimat“ zum Jubiläum des Heimatvereins



5. Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Informationsveranstaltung (GLV/NLWKN):**
Genehmigungsplanung Obere Wörpe
- **Information Gemeinderäte, Fachpublikum, Bürgergruppen (BioS/FuG):**
Pilotmaßnahmen Projektteam
- **Aufbau eines Projektteams (BioS)**
- **Ortstermine für Politik & Bevölkerung:**
Renaturierte Abschnitte
- **Umweltbildung & Naturerleben (BioS)**
- **Naturkundliche Exkursionen (BioS/FuG):**
„Wörpe – Teil unserer Heimat“ an der Wörpe“
- **Ausstellung (BioS/FuG):**
„Wörpe – Teil unserer Heimat“ zum Jubiläum des 100-jährigen Bestehens der Wörper Wasserrahmenrichtlinie
- **Flyer & Homepage (BioS, FuG) (link Gemeinde, GLV)**



www.wrrl-vor-ort-wuemme.de

5. Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Informationsveranstaltung (GLV/NLWKN):**
Genehmigungsplanung Obere Wörpe
- **Information Gemeinderäte, Fachpublikum & lokale Gruppen (BioS/FuG):**
Pilotmaßnahmen Projektteam
- **Aufbau eines Projektteams (BioS)**
- **Ortstermine für Politik & Bevölkerung (BioS, FuG, GLV):**
Renaturierte Abschnitte
- **Umweltbildung & Naturerleben (BioS, FuG)**
- **Naturkundliche Exkursionen (BioS/FuG):** „Gewässerrenaturierung an der Wörpe“
- **Ausstellung (BioS/FuG):**
„Wörpe – Teil unserer Heimat“ zum Jubiläum des Heimatvereins
- **Flyer & Homepage (BioS, FuG) (link Gemeinde, GLV)**
- **Presse- u. Medienarbeit (BioS, FuG, GLV)**

6. Zwischenbilanz und -ausblick

- Arbeit an gemeinsamen Projekten verbessert die gegenseitigen Akzeptanz!
- Zusammenarbeit u. Absprache lohnt sich für alle Beteiligten (besseres Ergebnis durch höhere Orts- und Sachkenntnis, Konfliktminimierung, Synergieeffekte)
- Rechtlicher Rahmen für Maßnahmen kann minimiert werden
- Umweltpädagogische Maßnahmen mit Kindern fördern die Akzeptanz für Naturschutzmaßnahmen
- Engagierte Gruppen vor Ort erleichtern die Durchsetzung von Maßnahmen
- „Freunde und Geld“ sind wichtige Voraussetzungen für einen guten Zustand unserer Gewässer